

Indonesien: Mindestens zehn Tote bei Protesten

Jakarta. Seit Beginn der heftigen Proteste gegen die Regierung in Indonesien vergangene Woche sind nach Angaben der Nationalen Menschenrechtskommission mindestens zehn Menschen getötet worden. Mindestens 900 weitere seien verletzt worden, sagte Kommissionsleiterin Anis Hidayah am Mittwoch gegenüber *AFP*. Demnach gebe es Anzeichen für »übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden«, allerdings bislang keine umfassenden Daten. Deshalb würden die Zahlen wahrscheinlich noch steigen. Die Organisation Amnesty International, die ihren Sitz in London hat, forderte die Regierung dazu auf, eine unabhängige Untersuchung einzuleiten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/507601.indonesien-mindestens-zehn-tote-bei-protesten.html>